

Oliver Hegemann,
Fabrikstr. 44, 64319 Pfungstadt, Tel. 01622879335

Deutsche Bahn AG
Regionalbüro Kommunikation
Herrn Klaus Vornhusen
GNE 5 (F)
Karlstraße 6
60329 Frankfurt am Main

Pfungstadt, 22.2.2021

Wanderbaustelle auf der Main Neckar Bahn; unzumutbare nächtliche Lärmbelästigung

Sehr geehrter Herr Vornhusen,

mein Name ist Oliver Hegemann, ich bin Stadtverordnetenvorsteher meiner Heimatstadt Pfungstadt und wende mich heute gemeinsam mit einigen betroffenen Bürgern stellvertretend für einen Großteil unserer Bevölkerung an Sie, mit der Bitte, sich der Sache anzunehmen.

Auf dem Streckenabschnitt zwischen Darmstadt–Eberstadt und Bickenbach wurden in der KW 3 und 4 Gleisbauarbeiten durchgeführt. An allen Tagen wurde auch in den Nachtstunden gearbeitet und die Warnsignale waren ganz sicher über den zulässigen Lärmwerten; die Bewohner unserer Stadt waren darüber sehr aufgebracht, zudem wurden sie in Stress versetzt. Mir ist bekannt, dass diese Arbeiten auch in den Nachbargemeinden Seeheim–Jugenheim und Bickenbach ein großes Ärgernis waren. Die örtliche Presse berichtete mehrfach darüber.

Wir haben erfahren, dass in diesem Streckenabschnitt im Verlauf des Jahres 2021 noch weitere Arbeiten in größerem Umfang vorgesehen sind. Solche Arbeiten müssen sein, das ist klar. Ob allerdings in Zeiten der Digitalisierung noch mit technischen Mitteln aus dem Kaiserreich gearbeitet werden muss, darf stark bezweifelt werden. Wir sind in den südlichen und östlichen Wohngebieten ohnehin bereits mit nächtlichem Lärm durch Schiene und Autobahn geplagt, die über den zulässigen Grenzwerten liegen. Dies nun noch mit Rottenwarnsignalen über mehrere Tage (und das 24 Stunden lang/ Tag) zu toppen, ist unerträglich.

Wir bitten Sie mit Nachdruck dafür zu sorgen, dass bei bevorstehenden Baustellen mit anderen technischen Mitteln gearbeitet wird. Wir kennen das z.B. aus Einsätzen der Feuerwehren, die mit Personenwarneinrichtungen arbeiten. Es muss in jedem Fall beim größten Deutschen Mobilitäts- und Infrastrukturunternehmen möglich sein, andere, technisch-zeitgemäße Warnsysteme einzusetzen.

Im Wiederholungsfall werden wir uns mit rechtlichen Mitteln dagegen wehren.

Bitte haben Sie Verständnis für unseren Ärger, wir hoffen auf Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen


Oliver Hegemann


Michael Bastian


Julia Lutz


Harald Polster